

Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ -  
Umsetzung Strategisches Rahmenkonzept der  
Braunschweiger Innenstadt

Sitzung Steuerungsgruppe  
27.06.2024, 16 Uhr

**Protokoll**

*Die Übersicht der Teilnehmer:innen ist als Anlage beigefügt.*

**TOP 1 Begrüßung und Einführung**

Herr Leppa eröffnet die Sitzung. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leppa stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Steuerungsgruppe fest.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2024**

Die Steuerungsgruppe genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.04.2024.

**TOP 4 Ausschluss von Interessenkonflikten und Befangenheit**

Von allen Teilnehmer:innen liegt ein unterzeichnetes Informationsblatt zum Ausschluss von Interessenskonflikten und Befangenheit vor. Aufgrund der Beteiligung des Kultur- und Wissenschaftsdezernates (Dez. IV) an der Projektkonzeption und Antragstellung zur Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt wird sich Herr Dr. Hilger als Vertretung für Frau Dr. Hesse (stimmberechtigtes Mitglied der Steuerungsgruppe) an der Abstimmung über die Förderwürdigkeit dieses Projekts nicht beteiligen.

**TOP 5 Förderwürdigkeitsprüfung „Teilantrag Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt Braunschweig - Die Pilotphase“**

Herr Dr. Hilger stellt den Teilantrag für das Projekt „Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt Braunschweig – Die Pilotphase“ vor.

Herr Leppa eröffnet anschließend die Diskussion zur Förderwürdigkeitsprüfung. Die Braunschweig Zukunft GmbH hat den Steuerungsgruppenmitgliedern für das auf Förderwürdigkeit zu prüfende Projekt vorab einen unverbindlichen Bewertungsvorschlag zur Verfügung gestellt, auf den nun eingegangen werden kann. Frau Hotopp schlägt vor, beim Kriterium Innovation 10 Punkte zu geben. Daraufhin erläutert Herr Ruhle, dass es sich um eine neue, noch nie dagewesene Idee handeln muss, um als innovativ zu gelten. Auf

Nachfrage nach weiteren Beispielen in anderen Städten gibt Herr Dr. Hilger an, dass die Idee nicht über die Landesgrenzen hinaus neu sei. Demzufolge ergibt die Abstimmung, dass es bei den vorgeschlagenen 5 Punkten in dieser Kategorie bleiben soll. Insgesamt erhält das Projekt 74 von möglichen 100 Punkten und wird einstimmig als förderwürdig bewertet.

## **TOP 6            Feedbackrunde zur Umsetzung der Innenstadtstrategie**

Im Rahmen der Braunschweiger Innenstadtstrategie soll der Umsetzungsstand der Strategie regelmäßig durch die Steuerungsgruppe evaluiert werden. Herr Leppa geht kurz auf deren Inhalte (u.a. Leitlinien) ein und erläutert bereits umgesetzte oder angestoßene Projekte aus den Förderprogrammen „Perspektive Innenstadt!“ und „Resiliente Innenstädte“ sowie andere Maßnahmen wie das Haus der Musik, die Burgpassage/Stiftshöfe, den Förderfonds Innenstadt und die Beauftragung des Immobilienexperten Herrn Heckh.

Herr Leppa bittet die Mitglieder der Steuerungsgruppe um Fragen oder Anregungen zur Innenstadtentwicklung. Frau Kumpis stellt Nachfragen zu den in den Stiftshöfen geplanten Eigentumswohnungen und dem Sachstand zu den Sitzstufen an der Oker. Sie regt außerdem im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels zu mehr Kommunikation bezüglich Hitzestress (z.B. kühle Orte in der Innenstadt) an.

Die aktuelle Evaluation wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die nächste Zwischenevaluation ist für das 2. Quartal 2026 und die Abschlussevaluierung für 2027 vorgesehen.

## **TOP 7            Austausch zu aktuellen Innenstadtthemen**

Es gibt keine weiteren aktuellen Innenstadtthemen.

## **TOP 8            Sonstiges**

Dez III/Herr Hornung geht auf Herrn Jensens Nachfragen bezüglich eines Artikels in der Braunschweiger Zeitung zum Hagenmarkt ein.

Herr Leppa bedankt sich abschließend für die Teilnahme und weist auf die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe am **16. September 2024 um 16 Uhr** im Raum A 1.63 (Platz der Deutschen Einheit 1) hin.

gez.

i. A.

Julia Streubel  
Braunschweig Zukunft GmbH